

Adresse dieses Artikels:

<https://www.otz.de/regionen/schleiz/dgb-saale-orla-kreis-fordert-lohnmauer-einreißen->[id230586346.html?fbclid=IwAR34N_Gi-wsAmDoQ_M6sOX5jiGTw99V0WXfb_1_KjK59KtpKFRXvycjG65I](https://www.otz.de/regionen/schleiz/dgb-saale-orla-kreis-fordert-lohnmauer-einreißen-id230586346.html?fbclid=IwAR34N_Gi-wsAmDoQ_M6sOX5jiGTw99V0WXfb_1_KjK59KtpKFRXvycjG65I)

DGB Saale-Orla-Kreis fordert: Lohnmauer einreißen

04.10.2020, 16:30

MÖDLAREUTH. Am 3. Oktober trafen sich anlässlich 30 Jahre Deutsche Einheit in Mödlareuth die drei DGB-Verbände Hof, Saale-Orla-Kreis und Vogtlandkreis.



Am 3. Oktober trafen sich anlässlich 30 Jahre Deutsche Einheit im Dreiländereck in Mödlareuth die drei DGB Kreisverbände Hof, Saale-Orla-Kreis und Vogtlandkreis unter dem Motto „Lohnmauer einreißen!“.

Foto: Foto: DGB/Mario Keim

Am 3. Oktober trafen sich anlässlich 30 Jahre Deutsche Einheit im Dreiländereck in Mödlareuth die drei DGB-Kreisverbände Hof, Saale-Orla-Kreis und Vogtlandkreis unter dem Motto „Lohnmauer einreißen! – Gute Arbeit – Gute Löhne – Gutes Leben mit Tarif und überall“. Bei einer Wanderung vom Drei-Freistaaten-Stein nach Mödlareuth mit Besichtigung des Deutsch-Deutschen Museum und der ehemaligen Grenzanlagen wurde sich gemeinsam mit Gästen aus den Mitgliedsgewerkschaften über die Arbeits- und Lebensbedingungen in den angrenzenden Regionen ausgetauscht.

Die größten Unterschiede gibt es nach wie vor bei der Entlohnung der Beschäftigten. Der Medianlohn der Vollzeitbeschäftigten ist Ende 2019 im Landkreis Hof mit 2846 Euro etwa 400 Euro höher als im angrenzenden Saale-Orla-Kreis mit 2420 Euro. Die Unterschiede setzen sich bei den Renten fort. „Darin waren sich die Teilnehmer einig: Von gleichen Lebensverhältnissen sind wir in diesem Punkt noch deutlich entfernt, das sei nicht hinnehmbar“, so Matthias Eulitz von der Region Südwestsachsen.

OTZ Newsletter

Die täglichen Nachrichten aus der Ostthüringer-Redaktion.

Jetzt anmelden

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Tarifverträgen und Betriebsräte wurden in dem Zusammenhang eine besondere Bedeutung beigemessen. So zeigt sich zum Beispiel in Thüringen, dass dort, wo es Tarifverträge gibt, die Lohnunterschiede zwischen Ost und West nicht so groß sind.

Neben höheren Entgelten haben Beschäftigte, die unter einen Tarifvertrag fallen auch durchschnittlich mehr Urlaub und müssen weniger Mehrarbeit leisten.